

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	131696
		DK5 DK5-GK	6828 6830
		DK5 - Name	Georgswerder
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	548 91
Bearbeitung	BRA	Kartierung	03.09.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	11680,0092
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2. Feldhecken, Knicks und Feldgehölze	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	---	-----------------------------	-----------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Größere Brachflächen, sehr heterogen zusammengesetzt, mit älteren Baumbeständen v.a. im Osten. Dort beinahe sumpfwaldartig entwickelt mit einem querenden starkverlandeten aber erstaunlicherweise permanent wasserführenden Graben. Am Rande des Grabens teilweise noch feuchte Hochstaudenfluren ausgebildet, kleinflächig mit Dominanz von Riesen-Bärenklau. Örtlich finden sich auch im Inneren des Gehölzes feuchte Einflüsse anhand von sporadisch auftretendem Schilf erkennbar. Am Südrand nach Nordwesten ziehend finden sich ältere Silber-Weiden mit Stammdicken bis zu 50 cm und knapp 20 m Höhe, die vermutlich auf Pflanzungen zurückgehen und eventuell dem Saum eines ehemaligen Weges entsprechen (so die Theorie der Vorkartierung). Diese in Teilengefällt bzw. zurückgeschnitten - evtl. im Zuge der Fällarbeiten der Ufergehölze des Dove-Elbe-Wettern-Nordufers. Hier auch tiefe Fahrspuren schweren Geräts. Insgesamt sind diese Bereiche im Nordwesten jetzt sehr offen und von dichter Ruderalflur aus Arten der Halbruderalen Halbschattenfluren, der Schleierfluren und der Gänsefußfluren geprägt. Auch im Süden sind relativ freie Bereiche vorhanden, vermutlich ehemalige Gartengrundstücke, die aktuell anscheinend wieder extensiv gemäht werden. Sollte dies so bleiben, so sollte dieser Bereich ausgegrenzt werden (aufgrund der eh heterogenen Nutzungshistorie des Biotops wurde dies noch unterlassen). Der Boden ist mäßig eben, in Teilbereichen stark nutzungsüberprägt. Teils sind alte Gartengrundstücke integriert, erkennbar an vereinzelt noch auftretenden Obstbäumen. Punktuell werden Gartenabfälle und Rasenschnitt entsorgt.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	60 %
2	HGZ	Sonstiges Kleingehölz (2018)		(§ 14 (2) 2.3)
1	2			30 %
2	AKM	Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2018)		
1	3			10 %
2	AKF	Halbruderaler Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2018)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Im Bullert, südlich Dove-Elbe-Wettern		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Gräben, Wege, Brachen		
Rechtswert (X)	568306	Hochwert (Y)	5928586
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Elbinsel Wilhelmsburg (673.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wilhelmsburg (136)	Gemarkung	Wilhelmsburg (147)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
NSG / ND / LSG	LSG Wilhelmsburger Elbinsel [HH-2050 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	131696
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	6828 6830
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Georgswerder
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	548 91
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	03.09.2018
		Fläche / Länge [m²/m]	11680,0092
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Ablagerung von Gartenabfällen (Randlich Ablagerung von Gartenabfällen und Rasenschnitt.) Verunkrautung, Ruderalisierung (Durch Befahrung, Baumfällung, Müllentsorgung v.a. im Westen starke Ruderalisierung des Gebiets.)
Wertgesichtspunkte	Teilweise naturnah entwickelt, Eignung als Lebensraum für Vögel, Kleinsäuger, Überwinterungsplatz für Amphibien.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Dichte Gehölzstruktur Spontane Vegetation jeder Form Naturnahe Gehölze
Bedeutung für Tiergruppe	Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Amphibien, Sommerquartiere Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Amphibien, Überwinterungsbiotop 1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen

Foto

Fotodatei	6828_548_030918_3.JPG	Fotodatei	6828_548_030918_4.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	131696	
Handlungsbedarf	Nein		DK5 DK5-GK	6828	6830
Bearbeitung	BRA		DK5 - Name	Georgswerder	
Räumliche Abbildung	Fläche		Biotop-Nr. alt	548	91
Anzahl Abschnitte	1		Kartierung	03.09.2018	
		Kopie	Nein		
			Fläche / Länge [m²/m]	11680,0092	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Foto

Fotodatei 6828_548_030918_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung

Fotodatei 6828_548_030918_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiges Kleingehölz (2018)	Biotoptyp	HGZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 14 (2) 2.3)
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	60 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Überschwemmungsz.	11

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	131696
			DK5 DK5-GK	6828 6830
			DK5 - Name	Georgswerder
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	548 91
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			03.09.2018
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				11680,0092
				Breite (lineare Abb.) [m]

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,5
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,4
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,4
	Reaktion	neutral	6,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,6
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w															
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h															
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w															
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h															
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w															
Atriplex patula (Spreizende Melde)	7	w															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w															
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	h															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w															
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z															
Echinochloa crus-galli (Gewöhnliche Hühnerhirse)	7	w															
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w															
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w															
Fallopia dumetorum (Hecken-Knöterich)	7	w															
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	w															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w															
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w															
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	h															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z															
Heracleum mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	l															
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w															
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w															
Juglans regia (Echte Walnuss)	7	w													D		
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w															
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	w															
Phragmites australis (Schilf)	7	z															
Poa pratensis agg. (Artengruppe Wiesen-Rispengras)	7	w															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w															
Polygonum aviculare agg. (Artengruppe Vogel-Knöterich)	7	w															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	131696
		DK5 DK5-GK	6828 6830
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Georgswerder
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	548 91
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.09.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11680,0092
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Populus alba (Silber-Pappel)	7	w																
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w																
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	z																
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w																
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z																
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w																
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	h																
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w																
Rumex x pratensis (Stumpfbältriger Wiesen-Ampfer)	7	w																
Salix alba (Silber-Weide)	7	h																
Salix caprea (Sal-Weide)	7	z																
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w																
Salix triandra triandra (Mandel-Weide)	7	w																
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w																
Salix x smithiana (Kübler-Weide)	7	w																D
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z																
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w																
Sonchus arvensis (Acker-Gänse-distel)	7	w																
Sonchus asper (Rauhe Gänse-distel)	7	w																
Sonchus oleraceus (Kohl-Gänse-distel)	7	w																
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h																
Anzahl Rote Liste Arten																1	1	
Anzahl Arten																	54	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2018)	Biotoptyp	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	30 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	131696
		DK5 DK5-GK	6828 6830
		DK5 - Name	Georgswerder
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	548 91
Bearbeitung	BRA	Kartierung	03.09.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	11680,0092
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2018)	Biotoptyp	AKF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein